

[40186] Meissen, im Oktober 1893.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß mit Anfang d. M. die Handlung des Herrn E. Bärmann, hier von mir gegen Erlegung des vollen Kaufpreises*) ohne Aktiva und Passiva erworben wurde und daß ich dieselbe unter der Firma

E. Bärmanns Nachf.

D. Nathusius

in der alten soliden Weise fortführen werde.

Ihre Zustimmung voraussetzend, übernahm ich die Disponenten, sowie die noch vorhandenen bedingungsweise gelieferten Bücher, worüber ich Ihnen Spezifikation in diesen Tagen geben werde.

Den sich bis Ende September d. J. ergebenden Saldo wird Ihnen Herr Bärmann in den nächsten Tagen anweisen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um direkte Einsendung von Rundschreiben u. sowie um 3 Antiquariatskataloge aus allen Wissenschaften.

Die Rein'sche Buchhandlung hatte die Güte, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen und ist dieselbe stets in der Lage, bei etwaiger Kreditverweigerung Ihre Barpakete einzulösen.

Hochachtungsvoll

D. Nathusius

i. Fa.: E. Bärmanns Nachf.

*) Wird bestätigt: Emil Bärmann.

Herr Otto Nathusius aus Leipzig hatte vom 1. April 1892 bis 1. Oktober 1893 eine selbständige Stellung in meinem Hause inne, insbesondere lag ihm der Vertrieb neuer Verlagsartikel ob und ich kann seinem Fleiß, seinem Eifer und seiner Rechtschaffenheit das beste Lob erteilen.

Ich habe in ihm einen tüchtigen und geschulten Buchhändler kennen gelernt.

Er hat die Absicht, sich selbständig zu machen und empfehle ich sein Unternehmen dem Wohlwollen aller Herren Kollegen.

Dresden, September 1893

L. Ehlermann.

Herr Otto Nathusius bittet mich bei Uebernahme der Firma Emil Bärmann in Meissen, seinem Rundschreiben einige empfehlende Worte beizufügen.

Diesem Wunsche komme ich gern nach, da ich in Herrn Nathusius, der vom 1. Juli 1882 bis Ende März 1892 in meiner Verlagshandlung als Gehilfe thätig war, einen ebenso strebsamen als thätigen und soliden Geschäftsmann kennen gelernt habe.

Zu seinem Eintritt in die Selbständigkeit begleiten Herrn Nathusius meine besten Wünsche; ich zweifle nicht, daß er das Vertrauen der Herren Verleger, das ich für ihn erbitte, rechtfertigen wird.

Leipzig, 10. September 1893.

B. G. Teubner.

Debitfelle, 6. Oktober 1893.

[40164]

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage meine Sortiment- und Verlagshandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe, und bitte ich gleichzeitig um freundliche Beachtung meiner Verlagsanzeige.

Meine Kommission besorgt Herr Paul Etiehl in Leipzig.

Hochachtungsvoll

A. Radwig.

Sechzigster Jahrgang,

[40187] Mit Gegenwärtigem beehre ich mich anzuzeigen, daß ich meine am hiesigen Plage unter der Firma E. Winterberg bestehende Buch- und Musikalienhandlung ohne Verlag an Herrn A. Schauder verkauft habe, welcher das Geschäft unter der Firma

E. Winterberg's Nachfolger

A. Schauder

für eigene Rechnung weiterführen wird.

Ueber alles bis zum 1. Oktober fest bezogene erbitte bis spätestens 30. Oktober spezifizierten Rechnungsauszug, ebenso über das a cond.-Gesandte.

Hochachtungsvoll

Bergedorf.

E. Winterberg.

N. B. Meinen Verlag werde ich weiterführen unter der Firma E. Winterberg's Musikalien-Verlag in Bergedorf.

Kommissionär in Leipzig: Friedr. Hofmeister.

Bezugnehmend auf Vorstehendes beehre ich mich mitzuteilen, daß ich die E. Winterberg'sche Buchhandlung am 1. Oktober käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:

E. Winterberg's Nachfolger,

A. Schauder

weiterführen werde.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig war so freundlich, meine Vertretung zu übernehmen, und wird derselbe Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen.

Indem ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bergedorf, 1. Oktober 1893.

E. Winterberg's Nachfolger,

A. Schauder.

Verkaufsanträge.

Illustr. Volkskalender 1894,

[39713] mehrere Tausend, reich illustr., humorist., à 50, 40 u. 25 J ord., ganz billig gegen Kasse zu verkaufen. Gebote u. S. B. # 39713 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[40003] Ein grundsolides Sortiment in Berlin mit einem Umsatz von circa 35 000 M und einem Reingewinn von über 4000 M ist sofort zu verkaufen. Kaufpreis 20 000 M, welcher durch die Warenbestände, Inventar und Außenstände fast gedeckt wird. Gef. Angebote unter P. C. # 40003 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[38209] Sortiment in Hamburg ist wegen Ausscheidens d. Inhabers a. d. Buchh. sofort billig gegen Barzahlung zu verkaufen. Erforderl. Kapital ca. 12 000 M. Anfragen unter # 38209 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[39712] Infolge Verlagsauflösung ist ein einzelner großer Verlagsartikel spottbillig für 9000 M (1/2 Anzahlung) bar mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Eignet sich auch vorzüglich zur Verlagsgründung oder für Buchdrucker. Direkte Angebote u. H. W. # 39712 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Billiges Angebot von Verlags-Nesten!

[37763] Es sollen 21 versch. Kupferwerke und 15 versch. Buchartikel, der Architektur u. Technik angehörend, für rund 8 Tausend Mark mit oder ohne Verlagsrecht abgegeben werden. Eine günstige Gelegenheit zur Verlagsgründung und auch für moderne Antiquare vorzüglich passend. Reflektierende wollen sich unter „Rester-Angebot G.“ Leipzig, hauptpostlagernd, melden.

[40130] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine lukrative Verlagsbuchhandlung, ältere gediegene Firma an einem der hervorragendsten Verlagsorte Deutschlands, jedoch überall hin verlegbar.

Ich kann diese seltene Gelegenheit einer grundsoliden Acquisition ernstlichen Reflektenten, die über ein Kapital von ca. 80-100 Tausend M verfügen, auf's wärmste empfehlen.

Offerten und Besuche von Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfange sind mir unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit und umsichtiger Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher vertraulicher Rücksprache bereit.

Ich bemerke noch ganz besonders, daß gediegene Anerbieten u. Anfragen von Mandanten, die ein öffentliches Ausschreiben nicht wünschen, aus allen Teilen Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz und des Auslandes stets bei mir vorliegen.

Stuttgart, Rothebühlstr. 85.

G. Wildt,

in Fa.: G. Wildt's Verlag

und buchhändlerisches Kommissionsgeschäft.

[35931] Ein medizinisch-naturwissenschaftlicher Verlag mit wenigen, aber gut eingeführten, sehr absatzfähigen Werken ist mit allen Vorräten, Rechten und Platten etc. für den Preis von 21 000 M zu verkaufen.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Eine Bibliothek, ca. 600 Bde.,

[40055]

enth.: Geographie, Belletristik, Militaria und Geschichte, ist zu verkaufen. Kataloge auf Wunsch.

Reife.

J. Grabeur'sche Buchh.

G. Neumann.

[38752] In einer verkehrsreichen Stadt des ober-schlesischen Industriebezirks ist eine seit 15 Jahren bestehende, lebhaft Buchhandlung mit Nebenzweigen wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers baldmöglichst zu verkaufen. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft macht einen Umsatz von ca. 40 000 M. Kaufpreis 25 000 M. Gef. Angebote unter R. R. # 38752 werden durch die Geschäftsstelle d. B.-B. befördert.

[39153] Ich habe zu verkaufen:

1 populär-militär. ill. Prachtwerk mit Originalen und Steinen in 2 Ausgaben. Abjag 1890-93 19030 M. Verkauf lediglich wegen Mangel an Betriebskapital. Kaufpreis 10 000 M

G. Aldenhoven, gerichtl. Bücherrevisor, Berlin.

Teilhabergesuche.

[39158] Ein kleiner Verlag, verb. m. gutem Sortiment, sucht für die Publikation eines größeren, glänzenden Erfolg versprechenden popul-wissensch. Werkes ohne Konkurrenz einen Teilhaber mit ca. 16 000 M, am liebsten eine Verlagshandlung oder Druckerei, die sich nur an diesem Werke beteiligt. Angebote unter N. P. E. # 39158 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.